

# Lebenslauf

Laura U. Klemke

Laura U. Klemke wurde 1981 geboren. Zum ersten Mal begann sie mit sechs Monaten, mit der Gitarre zu spielen. Systematischen Unterricht bekam sie ab dem vierten Lebensjahr von ihrem Vater. Die Jugend wurde geprägt von Auszeichnungen beim nationalen Wettbewerb „Jugend musiziert“ (insgesamt 15 mal 1. Preis).

Im Jahr 2000 begann sie ihr Studium bei Prof. Monika Rost an der „Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar“, das sie im Sommer 2004 mit der Note sehr gut abschloss. Ihr anschließendes Aufbaustudium bei Prof. Thomas Müller-Pering beendete sie im Jahr 2008 mit dem Konzertexamen. Von 2006-2008 absolvierte sie zusätzlich zum Solo-Studium noch ein Aufbaustudium Kammermusik mit ihrem Bruder Samuel und bestand das Konzertexamen einstimmig.

Meisterkurse bei namhaften Künstlern wie z. B. Luis Orlandini (Chile), David Tanenbaum (USA), Hugo Geller (Spanien), Carlos Bonnell (Großbritannien) und Michael Tröster (Deutschland) formten ihre Persönlichkeit.

Auch an internationalen Wettbewerben nahm Laura erfolgreich teil, wie z. B. 2004 beim „Fernando Sor“-Wettbewerb in Rom, bei dem sie den 1. Preis erhielt, oder beim „47th Tokyo International Guitar Competition“, bei dem sie den 2. Preis bekam (der 1. wurde nicht vergeben), wie auch beim International JoAnn Falletta Guitar Concerto Competition 2008 in Buffalo, USA (2. Preis und Sonderpreis „Musicians’ Award“, der vom Orchester vergeben wurde).

Von der Lübecker „Marie-Luise Imbusch-Stiftung“ bekam sie zweimal ein Stipendium (1995 und 1998). Im Jahr 2004 wurde sie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Thüringen unterstützt, 2005 bekam sie ein Stipendium innerhalb des Hochschulwissenschaftsprogramms durch den Beirat für Gleichstellungsfragen der HfM „Franz Liszt“ Weimar verliehen und 2006 ein zweijähriges Graduiertenförderstipendium derselben Hochschule.

In 500 Auftritten, Radio- und TV-Sendungen in vielen europäischen Ländern sowie in Peru, wo sie neben Konzerten auch eine Meisterklasse gab, konnte sie ihr Können unter Beweis stellen. Ihre Konzerttätigkeit umfasst Soloabende sowie Solokonzerte mit Orchester und Kammermusik in verschiedenen Besetzungen, vornehmlich mit ihrem Bruder Samuel im Guitar Duo Klemke oder dem Flötisten Mark Krömer im Duo Armonioso.

Im Duo wie auch solistisch setzt sich die Musikerin auch sehr für die zeitgenössische Musik ein und wirkte bereits bei mehreren Uraufführungen mit. Auf ihre Anregung entstanden das Stück „Zug des Lebens“ der koreanischen Komponistin Shin-Hye Lee und „Narrativ“ (Gitarrenduo) von Andreas Willers.

Drei CDs sind bereits unter Laura Klemkes Mitwirkung veröffentlicht: Im Dezember 2005 entstand die sehr erfolgreiche Debüt-CD des Guitar Duo Klemke mit dem Titel „Danza Española“, ein Jahr später ihr Solo-Debüt „Paganini, Bach, Ponce, Searle“ und 2008 die Single „Preludio Nel quale Sono contenuti Tutti i Tuoni Musicali“ von Adam Falckenhagen.